



Pressemitteilung

12. März 2025

Erste Phase des Konzeptverfahrens für das ICC Berlin beendet

Am 11. März 2025 endete die erste Phase des internationalen Konzeptverfahrens für das Internationale Congress Centrum (ICC) Berlin. In dieser Phase hatten interessierte Investorinnen und Investoren seit dem 25. November 2024 die Möglichkeit, einen Teilnahmeantrag für den Wettbewerb um die zukünftige Entwicklung des ICC Berlin über die Vergabeplattform des Landes Berlin einzureichen.

Die eingegangenen Teilnahmeanträge werden im nächsten Schritt durch die BIM Berliner Immobilienmanagement GmbH (BIM) anhand von festgelegten Eignungskriterien und Mindestanforderungen geprüft. Sind diese erfüllt, können Bewerberinnen und Bewerber für die anschließende zweite Phase des Konzeptverfahrens zugelassen werden. Aufgrund von Vertraulichkeitsverpflichtungen, die aus der Konzessionsvergabeverordnung resultieren, können keine Angaben zu den eingegangenen Teilnahmeanträgen gemacht werden.

Voraussichtlich zwischen April 2025 und Februar 2026 folgt die zweite Phase des Verfahrens. In dieser Dialogphase werden die Konzepte der Bietenden im Austausch mit der Jury erarbeitet. In der anschließenden dritten Phase werden die besten und tragfähigsten Konzepte zur Angebotsabgabe aufgefordert und durch die Jury final bewertet. Ziel ist es, im Sommer 2026 eine Vergabe verkünden zu können. Der Erbbaurechtsvertrag wird dem Abgeordnetenhaus zur Beschlussfassung vorgelegt.

Das internationale Konzeptverfahren wird von der BIM Berliner Immobilienmanagement GmbH (BIM) im Auftrag der Senatsverwaltung für Wirtschaft, Energie und Betriebe durchgeführt.